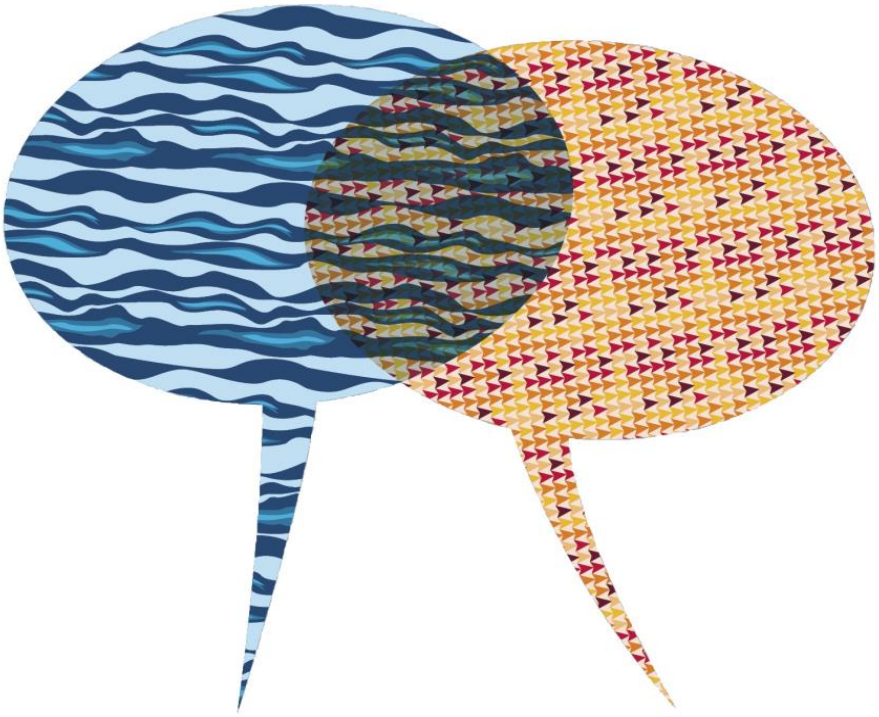
BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Zukunftsentwickler.
Wir machen Zukunft.
Machen Sie mit.

Krio

Orientierungskurs



Zusammenarbeit. Akademie für internationale

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Über den Autor

Samuel Bai Conteh kommt aus Sierra Leone, war Lehrer in dem damaligen *Teachers Training College* in Magburaka und studierte Maschinenbau an der RWTH Aachen. Seit 1989 ist er als Gastsprachlehrer in der Akademie für Internationale Zusammenarbeit der GIZ tätig.

COPYRIGHT

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
AIZ Akademie für Internationale Zusammenarbeit

Bad Honnef, 2016

Nutzung von Bildern (https://pixabay.com/)

Alle bereitgestellten Bilder und Videos auf Pixabay sind gemeinfrei (Public Domain) entsprechend der Verzichtserklärung Creative Commons CC0. Soweit gesetzlich möglich, wurden von den Autoren sämtliche Urheber- und verwandten Rechte an den Inhalten abgetreten. Die Bilder und Videos unterliegen damit keinem Kopierrecht und können - verändert oder unverändert - kostenlos für kommerzielle und nicht kommerzielle Anwendungen in digitaler oder gedruckter Form ohne Bildnachweis oder Quellenangabe verwendet werden. Dennoch wissen wir einen freiwilligen Link auf die Quelle Pixabay sehr zu schätzen.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Allgemeines über Land und Sprache	**6**
Schrift und Aussprache	**7**
Einheit 1: Erste Kontakte	**9**
Mitteilungsabsichten	9
Dialog 1	10
Dialog 1a : Begrüßung	11
Dialog 1b: Ankunft in Lungi	12
Wortliste	14
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten	15
Grammatik:	16
Bestimmte und unbestimmte Artikel	16
Der Plural	17
Personalpronomen	17
Übungen	18
Redemittel	23
Einheit 2: Begegnung	**25**
Mitteilungsabsichten	25
Dialog : Sprechen Sie Krio?	26
Wortliste	28
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten	29
Grammatik:	30
Possessivpronomen	30
Objektpronomen	31
Demonstrativpronomen	32
Das Zeitwort (Verb) - na	32
Gegenwart ï Present Tense	34
Bildung von Fragesätzen	34
Wortfragen - Interrogativpronomen	35
Übungen	36
Redemittel	41

Einheit 3: Orientierung **43**

Mitteilungsabsichten 43
Dialog 3: Wie komme ich nach? 44
Wortliste 46
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 47
Grammatik: 48
Der Imperativ 48
Verneinung - Negation of Verbs and Adjektives 49
Das Verb "sein" 50
Das lokale Verb "da sein" 50
Übungen 51
Redemittel 55
Zahlen 56

Einheit 4: Einladung **57**

Mitteilungsabsichten 57
Dialog 4: Haben Sie heute Zeit? 58
Zeitbegriffe 60
Jahreszeiten 61
Die Zeit 61
Wortliste 62
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 63
Grammatik: 64
Zeitformen 64
Simple Past 64
Past Tense 65
Future Tense 65
Das Zeitwort "nan" 66
Übungen 67
Redemittel 72

Einheit 5 : Einkaufen **73**
Mitteilungsabsichten 73
Dialog 5 : Auf dem Markt 74
Obst und Gemüse 76
Wortliste 77
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 78
Grammatik: 79
Die Stellung von Adjektiven 79
Die Fragewörter Welcher? 79
Steigerung des Adjektives 79
Übungen 80
Redemittel 85

Einheit 6: Im Restaurant **87**
Mitteilungsabsichten 87
Dialog 6 : Im Restaurant 88
Wortliste 91
Sprachliche und kulturelle Besonderheiten 92
Grammatik: 93
Relativpronomen wer 93
Wer als Verbindungswort 93
Verbindungswort was 93
Übungen 94

Lösungen **99**

Allgemeines über Land und Sprache

Sierra Leone ï ein Staat an der Westküste Afrikas zwischen Liberia und Guinea.

Es ist Mitglied des Commonwealth, seit dem 27. April 1961 unabhängig von der britischen Kolonialherrschaft. Die Hauptstadt ist Freetown. Die Bevölkerung wird auf ca. 7 Millionen geschätzt.

Die Amtssprache ist Englisch. Es gibt 16 Bevölkerungsgruppen in Sierra Leone. Jede Gruppe hat eine eigene Sprache und Kultur. Neben den zahlreichen lokalen und regionalen Sprachen wird Krio in ganz Sierra Leone gesprochen. Sie ist die Verkehrssprache (lingua-franca).

Wenn Sie Englisch sprechen und verstehen, wird die Kriosprache Ihnen wenig Schwierigkeiten bereiten. Englisch ist die Wurzel. Die heimischen und anderen Fremdsprachen wie Yoruba oder karibische Ausdrücke haben einen großen Einfluss auf die Kriosprache.

Schrift und Aussprache

Die Schrift

Krio hat keine festgelegte einheitliche Schreibweise. In diesem Kurs werden die 26 lateinischen Buchstaben verwendet.

a, b, c, ... z

Es gibt sieben Vokale

a e i o u Ů Ọ

und vier Doppelkonsonanten

gb kp sh th

Die Aussprache

Fast alle Laute kommen auch im Deutschen vor, sodass Ihnen die Krio Aussprache keine Schwierigkeiten bereiten wird.

Vokale

Schrift	wie in Deutsch	Beispiel	Bedeutung
A	Rad	wata	Wasser
E	Beruf	bred	Brot
I	ich	it	essen
O	loben	bon	Knochen
U	Mut	skul	Schule
Ů	nett	t Ů l	sagen
Ọ	Kopf	p Ọ t	Topf

Aussprache

a	man	Mann	pan	Pfanne
	wan	eins	kam	kommen
	han	Hand	wata	Wasser
	mama	Mutter	papa	Vater
e	wes	Taille	ed	Kopf
	yes	Ohr	tek	nehmen
	mek	machen	bred	Brot
Ů	f Ů n	suchen	t Ů n	Zehn
	p Ů n	Stift	t Ů l	sagen/erzählen
	b Ů l	Glocke	b Ů l Ů	Bauch
i	it	essen	tit	Zahn
	tik	Stock	bit	schlagen
	tri	Baum	spit	spucken
o	os	Haus	nos	Nase
	to	Zehe	rod	Weg
	bon	Knochen	lod	Gepäck/Belastung
'O	h 'O t	heiß	m 'O t	Mund
	p 'O t	Topf	s h 'O t	kurz
	l 'O n g	lang	t 'O l	groß/hoch
u	yu	Du/Sie	put	Stellen/setzen
	gud	gut	fut	Fuß
	skul	Schule	rut	Wurzel
	wud	Holz	frut	Frucht

Einheit 1

Erste Kontakte

- sich begrüßen
- verschiedene Grußformen kennen lernen und anwenden
- sich nach dem Befinden erkundigen und Auskunft geben
- sich namentlich vorstellen
- Auskunft über Herkunft geben
- Auskunft über den Familienstand geben
- sich bedanken
- sich verabschieden

Dialog 1

A m M o r g e n é

Mrs. Koroma:	G u d m'O n i n M i s t a	Guten Morgen, Herr Kamara.
Mr. Kamara:	M i s i s K o r o m a m'O	Frau Koroma, guten Morgen.
	A u d i b 'O d i ?	Wie geht es Ihnen / Dir gesundheitlich?
Mrs. Koroma:	A w Ů l	Ich bin gesund.
	A u y u s Ů f ?	Und Ihnen?/ Und Dir?
Mr. Kamara:	M i s Ů f w Ů l	Ich bin selber gesund.
	T Ů n k i .	Danke.

A m A b e n

Mrs Koroma:	Gud ivin Mista Kamara.	Guten Abend, Herr Kamara.
	Au yu du?	Wie geht es Ihnen/ Dir?
Mr. Kamara:	A t Ů l G 'O d t Ů n k i	Ich danke dem Herrn.
	A w Ů l	Ich bin gesund.
	Ů n y u s Ů f ?	Und Ihnen / Dir selbst?
Mrs. Koroma:	A tŮ GŮnki, Mt. Kamara	Ich danke dem Herrn, Herr Kamara.
	Na in dat.	Das ist es.
	Gud nait O.	Gute Nacht.
Mr. Kamara:	G u d n a i t , Ů n t Ů	Gute Nacht und danke.

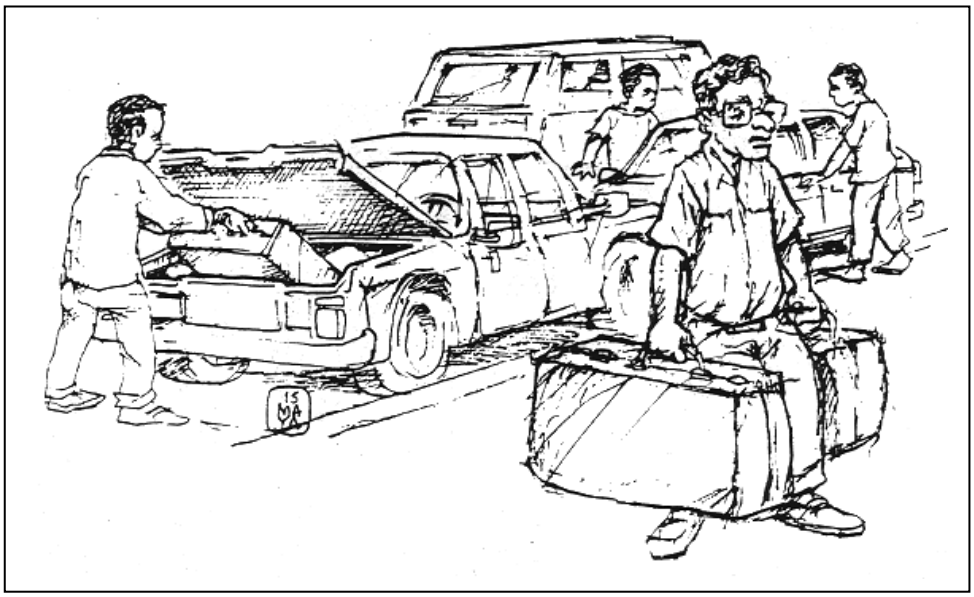
Dialog 1a

Mari:	Tamba, adu O.	Tamba, grüß Dich.
Tamba:	M a r i , . k u s h Ů	Mari, grüß Dich.
	Ů n k a b ˈO.	und herzlich willkommen.
	Au di go de go?	Wie geht es dir?
Mari:	I n ˈO b a d .	Es ist nicht schlecht.
Tamba:	A u d i f a m b u l d Ů ı	Wie geht es den Verwandten (bzw. der Familie)?
Mari:	D Ů n ˈO l d e .	Sie sind alle da.
	Wi tŮ G ˈO d di wŮh k ib ˈO fd	Wir danken dem Herrn für die Gesundheit.
	A u y u w Ů f Ů n d Ů ı	Wie geht es Deiner Frau und den Kindern?
Tamba:	ˈO l m a. n w Ů l	Alle sind gesund.
	Wi t e l .G ˈO d t Ů n k i	Wir danken dem Herrn.
Mari:	Wi go si bak.	Wir sehen uns wieder.
Tamba:	TŮnki Mari, wi go si bak.	Danke Mari, wir sehen uns wieder.

Dialog 1b

Araival na Lungi (*Ankunft in Lungi*)

Herr Thomas kommt als Landwirtschaftsexperte nach Sierra Leone. Er wird am Flughafen von Herrn Kamara von der Landwirtschaftsbehörde abgeholt und begrüßt.



Kamara:	Ůkkius mi Sa, yu na Mista Thomas from GIZ?	Entschuldigen Sie bitte, sind Sie Herr Thomas von der GIZ?
Thomas:	YŮs mi na Mista Thomas.	Ja, Ich bin Herr Thomas.
Kamara:	Gud aftanun Ůn wŮ k ˈOm n Salon!	Guten Tag und Willkommen in Sierra Leone!
Thomas:	Gud aftanun O, mi nem na ManfrŮd T h ˈOmˈOs Z. f r	Guten Tag, mein Name ist Manfred Thomas von der GIZ.
Kamara:	Mi na Sori Kamara. Au yu du sa?	Ich bin Sori Kamara. Wie geht´s?
Thomas:	F a i n t Ůn k i . Ůn	Gut, Danke! Und Ihnen?
Kamara:	Mi sŮf de du fain. TŮnki. A de bring yu na di hotŮ.	Mir auch. Danke. Ich bringe Sie zum Hotel.

Im Auto unterhalten sie sich.

Kamara:	U s a i y u k ˈOmˈOt ?	Woher kommen Sie?
Thomas:	Na Stuttgart a kˈOmˈOt	Ich komme aus Stuttgart.
Kamara:	Y u g Ůt F a mi l i ?	Haben Sie Familie?

Thomas:	Yes mi Famili de na Jamani.	Ja, meine Familie ist in Deutschland.
Kamara:	Yu gŮt Pikin d	Haben Sie Kinder?
Thomas:	A gŮt tu Pikin dŮm.	Ich habe zwei Kinder.
	ŮN yu sŮf ?	Und Sie auch?
Kamara:	MisŮf mared. ŮN a gŮt faiv pikin dŮm, tu bƆi en t dŮm	Ich bin auch verheiratet und habe 5 Kinder, 2 Jungen und 3 Mädchen.
	WŮ na di hotŮ dis.	Also, das ist das Hotel.
Thomas:	A gladi .TŮeŮki. mit	Ich bin froh, Sie zu treffen. Danke
Kamara:	MisŮf gladi fƆ s	Ich bin auch froh, Sie kennenzulernen.
	So na in dat. Gud bai Mista Thomas.	So das ist es. Auf Wiedersehen, Herr Thomas.
Thomas:	Gud bai ŮN tenk	Auf Wiedersehen und danke.
	LŮGƆd go wit yu	Der Herr sei mit Ihnen.

Wortliste

a	ich
adu	Gruß
aftanun	Nachmittag
araival	Ankunft
au	wie (?)
bad	schlecht
bak	hinten, wieder
da/dat	das da (Engl. that)
de	ist da, Tag
d Ů n . . . . . d Ů m	die (pl.)
di	der, die, das
du	machen, tun
fain	schön
famili	Familie
fambul	Verwandte
Ů n	und
f Ȯ	für
go	gehen
G Ȯ d	Gott
gud	gut
gudnait, gudnait O	Gute Nacht
H o t Ů l	Hotel
in	Possessivpronomen für er, sie, es
k a b Ȯ	Grüße Dich / Sie
k Ȯ m Ȯ t	herauskommen
k u s h Ů , k u s h Ů O	Grüße Dich

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

In Sierra Leone, wie in vielen Teilen Westafrikas, gibt man sich bei der Begrüßung meistens die Hand.

Man gibt oder nimmt nie etwas mit der linken Hand. Hier gilt, dass die rechte Hand die w i c h t i g e r e Hand, ist und dass ein Händedruck mit links ein Tabu ist.

Bei der Vorstellung gibt man die Hand. Nach der Vorstellung sagt man:

ñA g l a d i f O mi t y u . "

Ich freue mich, Sie zu treffen bzw. kennenzulernen"

Grammatik

Die Krio- Grammatik ist im Vergleich zur englischen fast die gleiche.

Bestimmte und unbestimmte Artikel

Sprache	Singular		Plural	
	best.	unbest.	best.	Unbest.
Krio	di	wan	d i . .	D Ů n . . d
Deutsch	der die das	ein eine	die	
Englisch	the	a	the	

Achtung!

best. = bestimmte
unbest. = unbestimmte

Beispiele:

Krio	Deutsch	Englisch
wan man	ein Mann	a man
wan wuman	eine Frau	a woman
wan buk	ein Buch	a book
di man	der Mann	the man
di wuman	die Frau	the woman
di buk	das Buch	the book

Der Plural

Der Plural wird bei Nomen da d u r c h g e b i l d e t d, ů" hinter das Nomen tritt und Ă d Ů n " Ădi'je nach Artikel (bestimmt oder unbestimmt) vor das Nomen tritt.

Beispiel:

Artikel	Singular		Plural	
	Krio	Deutsch	Krio	Deutsch
unbestimmt	wan man wan wuman wan buk	ein Mann eine Frau ein Buch	d Ů n m a n d Ů n w u m a n d Ů n b u k	Männer Frauen Bücher
bestimmt	di man di wuman di buk	der Mann die Frau das Buch	d i m a n d i w u m a n d i b u k	die Männer die Frauen die Bücher

Personalpronomen

Krio	Deutsch	Englisch
Singular		
a	ich	I
yu	Du, Sie	you
i	er sie es	he she it
Plural		
wi	Wir	we
una	Ihr, Sie	you
d Ů n	sie	they

? Übungen

1. *Was ist die Mehrzahl von:*

a) wan man _____

b) di pikin _____

c) di buk _____

d) wan papa _____

e) di wuman _____

f) wan han _____

g) di mama _____

h) wan finga _____

i) di yai _____

j) di fut _____

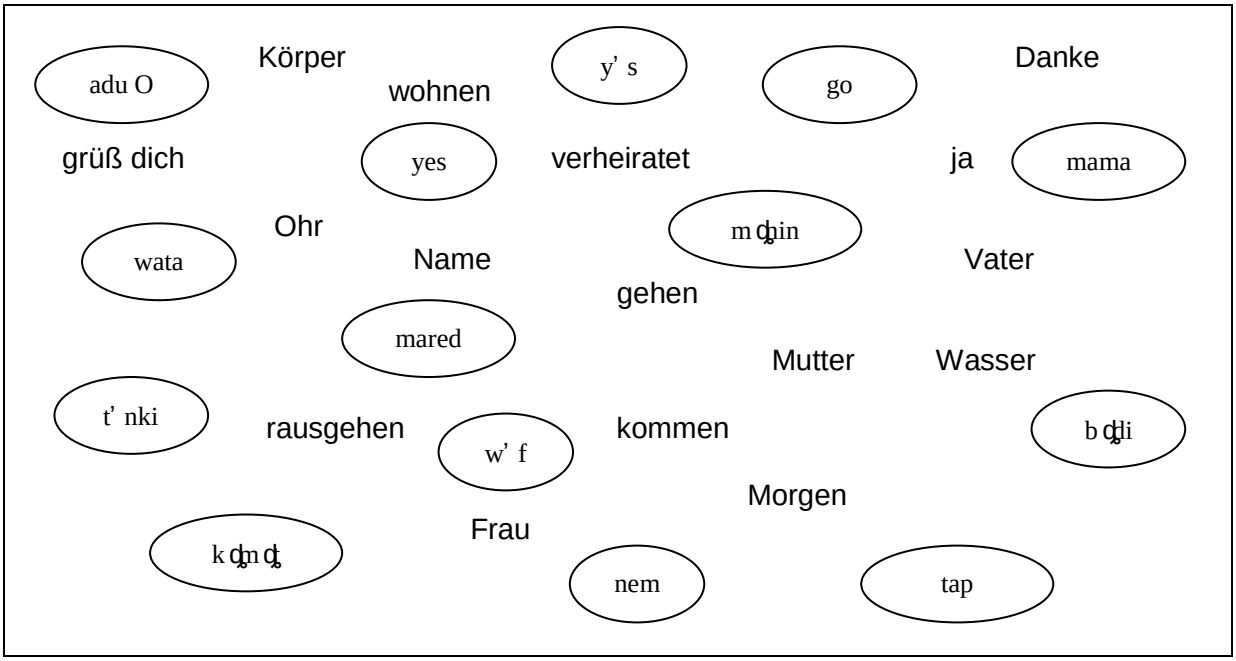
k) w a n p ˈO t _____

l) di tik _____

2. *Ordnen Sie bitte zu*

1	ich	F	E	una	a
2	du, Sie	F	E	d Ů n	b
3	er, sie, es	F	E	a	c
4	wir	F	E	yu	d
5	ihr, Sie	F	E	wi	e
6	sie	F	E	i	f

3. *Was bedeutet was?*



	Krio	**Deutsch**
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____
8.	_____	_____
9.	_____	_____
10.	_____	_____
11.	_____	_____
12.	_____	_____
13.	_____	_____
14.	_____	_____

4. *Was hören Sie? Richtig oder falsch?*

		richtig	***falsch***
1	Mi nem na Manfrụd Thomas.		
2	A kOmOt na Jamani.		
3	Na Bintumani HotỤ a tap.		
4	Gud mOnin Mista Kamara.		
5	Au yu wỤf Ụh dỤh pikin dỤm?		
6	DỤh wỤ. Wi tỤ GỤdnaid. t		
7	Yu gỤt pikin dỤm?		
8	YỤs, a gỤt faiv pikin dỤm Ẽ t u Ụh bOgal pikin dỤm.		
9	Au dỤh fambul dỤm?		
10	Ãl man wỤl. TỤnki.		
11	So na in dat. Wi go si bak.		
12	TỤnki, Ụh GOỤds yub l		

5. *Was passt zusammen? Verbinden Sie.*

1	Mi sỤf wỤl		Das ist es. (tschüss)	a
2	Gud nait O.		Ich danke dem Herren.	b
3	Au yu du?		Herzlich Willkommen!	c
4	Na in dat.		Wie geht es Dir?	d
5	Kab O		Ich bin selber gesund.	e
6	AtỤ GỤdnaid. t		Gute Nacht.	f
7	Usai yu kOmOt		Wo wohnen Sie?	g
8	Mi fambul dỤm de na Jamani.		Ich habe zwei Kinder.	h
9	Mi nem na. Manfr		Woher kommen Sie?	i
10	Usai yu tap?		Haben Sie Familie?	j
11	A gỤt tu pikin dỤm.		Meine Verwandten sind in Deutschland.	k
12	yu gỤt famili?		Mein Name ist Manfred.	l

6. *Ordnen Sie bitte zu*

1	U s a i y u k ˈOmˈOt ?		YŮs, mi wŮf de na Jamani.	a
2	Usai yu tap?		Mi nem na ManfrŮd.	b
3	Au yu wŮf Ůh dŮh pikin dŮm?		Wi wŮ, tŮnki.	c
4	A u d i b ˈOd i ?		A wŮ. TŮnki!	d
5	Au di go de go?		N a j a m a n i a k ˈOm	e
6	Y u g Ů t p i k i n d Ů		ÂI m a n w Ů l . T Ů n k	f
7	Wetin na yu nem?		N a B i n t u m a n i H ˈO	g
8	Au yu du?		YŮs , a g ù t Ům.t u p i	h
9	Yu mared?		Fain, Ůh tŮnki.	i
10	Au una du?		I n ˈO T hŮ a	j

7. *Spielen Sie die folgende Begrüßungssituation vor.*

Sie empfangen Herrn und Frau Thomas morgens am Flughafen.

¶ Begrüßen Sie ihn. _____

¶ Begrüßen Sie seine Frau. _____

¶ Heißen Sie ihn in Sierra Leone Willkommen. _____

¶ Fragen Sie, wie es Ihnen geht. _____

¶ Bedanken Sie sich. _____

8. *Wie sagt man das auf Krio?*

¶ Guten Abend, Herr Koroma! _____

¶ Bis morgen, Frau Koroma! _____

¶ Dankeschön. _____

¶ Vielen Dank. _____

¶ Wie geht es Ihrer Frau? _____

¶ Willkommen in Freetown. _____

¶ Gute Reise, Herr und Frau Thomas. _____

¶ Entschuldigung, ich muss gehen. _____

9. *Fragen Sie Ihre/n Nachbar / in nach:*

¶ dem Namen _____

¶ dem Wohnort _____

¶ dem Ausreiseland _____

¶ dem Familienstand _____

10. *Wenden Sie die für die gegebene Situation geeignete Grußform an.*

1. Sie begegnen Ihrem Lehrer um 11 Uhr vormittags außerhalb des Klassenraums.

   _____

2. Sie treffen sich mit Ihrem Chef um 2 Uhr nachmittags in seinem Büro.

   _____

3. In Bo gehen Sie zum Haus eines Freundes. Seine Mutter öffnet die Tür, es ist 5 Uhr nachmittags.

   _____

4. Nach dem gemeinsamen Frühstück müssen Sie zu Ihrem Arbeitsplatz zurück und verabschieden sich von Ihrem Gesprächspartner.

   _____

5. Nach einem Aufenthalt in Sierra Leone sind Sie nach Deutschland zurückgekehrt. Auf dem Flughafen wünschen Ihnen Ihre sierra-leonischen Freunde eine angenehme Reise. Was sagen Sie zu ihnen?

   _____

Einheit 1

Erste Kontakte

Redemittel

Begrüßung	
Guten Morgen	g u d m'O n i n O !
Guten Tag (nachmittags)	gud aftanun O!
Guten Abend	gud ivin O!

Gruß für jede Tageszeit	
Grüß Dich	adu O!
Grüß Dich	k u s h Ů O !
(besonders bei Personen bei der Arbeit)	K a b 'O O !

Nach dem Befinden fragen	
Wie geht es Dir?	au yu du?
Wie geht es gesundheitlich?	a u d i b 'O d i ?
(Engl.: How do you do)	

Gruß an ältere Personen: *fast gleich wie oben mit Respekt Personen*	
Guten Morgen	g u d m'O n i n Ma !
Guten Tag (nachmittags)	gud aftanun Pa!
Guten Abend	gud ivin Sa!
	a u d i b 'O d i Ma ? / P a /
	au yu du Ma? / Pa / Sa

Gruß an mehrere Personen: *fast gleich wie bisher*	
u n a M'On i n O!	U n a (y u à) t ñ
una aftanun O!.	yu (Sing.): Du / Sie
una gud ivin O!	una (Plur.): Ihr / Euch / Sie
una gud nait O!	
una adu O!	
una kushŮO!	
u n a k a b 'O O!	
au una du?	
a u u n a b 'O d i	
u n a g u d m'On i n Ma	
una gud m'On i n Sa	
a u u n a b 'O d i Ma?	
a u u n a b 'O d i Sa?	
au una du Ma?	
au una du Sa?	

Vorstellung	
Ich bin Manfred Thomas.	Mi n a Manf r ů d Th 'Om'Os
Mein Name ist Manfred Thomas.	Mi n e m n a Manf r ů d Th 'Om
Ich komme aus Deutschland.	A k 'Om'Ot n a J a m a n i
Ich bin Deutscher.	Mi na Jaman.
Ich wohne in Brookfields.	A tap na Brookfields.
Ich bin verheiratet.	A mared.
Das ist meine Frau.	N a mi wŮf d i s
Sie heißt Susanne.	I n e m n a S u z a n Ů

Sich bedanken	
Danke	T Ů n k i

Sich verabschieden	
Entschuldigung, ich möchte heimgehen.	S 'Or i , a wan f 'O g o n a o
Auf Wiedersehen	gud bai
Gute Nacht	Gudnait O!
Wir sehen uns wieder	Wi go si bak
Gute Reise	s e f j 'On i O
Bis Morgen	Wi go si tumara
Gott sei mit dir	L Ů G 'Od g o w i t y u

E i n h e i t 2

B e g e g n u n g

- sich selbst und andere vorstellen
- Namen und Beruf erfragen und nennen
- sagen, welche Sprache man spricht
- nach der Beherrschung von Fremdsprachen fragen
- sagen, dass man nichts verstanden hat
- bitten, langsamer zu sprechen
- sich bedanken und verabschieden

Dialog 2

Yu de tˈOk Krio? **Sprechen Sie Krio?**
(*Sie sprechen Krio?)*

Herr Thomas kommt in Bo an. Er wird von Herrn Koroma von der Landwirtschaftsbehörde dem Chef (Herr Kamanda) vorgestellt.

Koroma:	Chif, dis na Mista ThɹmɹS.	Chef, das ist Herr Thomas.
	Mista Thomas mit di chif.	Herr Thomas, treffen Sie den Chef.
Kamanda:	Mi nem na Kamanda.	Mein Name ist Kamanda.
	A gladi fˈO mit yu.	Ich freue mich, Sie zu treffen.
Thomas:	Mi na ManfrŮd ThɹmɹS.	Ich bin Manfred Thomas.
	Misef gladi fɹ mit Ůn sabi di chif.	Ich bin auch froh, den Chef zu treffen und kennenzulernen.
Koroma:	Mista ThɹmɹS, duya sidˈOm naya.	Bitte nehmen Sie Platz, Herr Thomas.
Kamanda:	Usai yu kɹmɹt?	Woher kommen Sie?
Thomas:	A kɹmɹt Jamani.	Ich komme aus Deutschland.
Kamanda:	Uspat na Jamani yu k	Woher in Deutschland kommen Sie?
Thomas:	Na Stuttgart.	Aus Stuttgart.
Koroma:	Yu de tˈOk Krio?	Sprechen Sie Krio?
Thomas:	Lilibit, bˈOtŮn FaŮnchi.e t(	Wenig, aber ich spreche Englisch und Französisch.

Wortliste

a g r i k ˈO l c h ˈO	Landwirtschaft
b ˈO t	aber
chif	Chef
duya	bitte
fambul	Verwandte
gladi	froh
kin	können
langwej	Sprache
l e d ˈO m	liegen
lilibit	wenig
Mis	*Fräulein*
Misis	Frau
Mista	Herr
mit	treffen
n a s h ˈO n a l i t i	Nationalität
nem	Name
no	nein
n ˈO	nicht
n ˈO s	Krankenschwester
ˈO n d a s t a n d	verstehen
p r o f Ů s h ˈO n	Beruf
p r o j Ů k t	Projekt
ripit	wiederholen
se	sagen
s i d ˈO m	sitzen
slo	langsam
s ˈO r i	bedauerlich, leider
tap	wohnen, bleiben
t Ů n k i	Danke
ticha	Lehrer, Lehrerin
tinap	stehen
t ˈO k	sprechen
wetin	was
wok	Arbeit
usai	wo, woher, wohin

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Gespräche verlaufen im Allgemeinen gemäß dem Gebot der Harmonie in einer Atmosphäre der Freundlichkeit und Höflichkeit mit mehr oder weniger stark ritualisiertem Ablauf. Man stellt Fragen in der höflichen Form mit "du-ya" (bitte).

Es ist ein Zeichen der Respektlosigkeit vor einer älteren Frau oder einem älteren Herrn die Hand in der Tasche zu lassen.

Gesprächsthemen können abhängig vom Bekanntheitsgrad der Gesprächspartner persönlicher werden.

Grammatik

Possessivpronomen

Krio	*Deutsch*	*Englisch*
Singular		
mi	mein meine	my
yu	dein deine	your
in	sein/e ihr/e	his her
Plural		
wi	unser/e	our
una	euer/eure ihr/e	your
d Ů n	ihr/e	their

Beispiele:

Krio	**Deutsch**
mi nem	m7 153. Name

Demonstrativpronomen

Krio	*Deutsch*	*Englisch*
Singular		
dis ..... ya	dieser(r) hier	this ...
Da(t) ..... de	der die ..... da/ dort das	that ...
Plural		
Dis ..... dỦm ya	diese..... (hier)	these ...
DỦn	die ... da (dort)	those ...

Das Demonstrativpronomen wird dadurch gebildet, daß hinter das Nomen "ya" bzw. das "dỦm ya" das Nomen tritt.

Beispiel:

dis man ya da buk de dỦm ya dỦn pikin dỦm ya
dieser Mann das Buch die Frauen da (dort) diese Kinder (hier)

Das Zeitwort (Verb) - "na"

Krio: na Deutsch: nein Englisch: to be

Gegenwart - Present Tense

(weitere Zeitformen s. Seite 67 f)

Substantiv (Noun) + na + Noun

Beispiel:

Di man na ticha.
Der Mann ist ein Lehrer.

Di wuman na nˈOs .
Die Frau ist Krankenschwester.

Mi nem na ManfrỦd ThˈOmˈOs .
Mein Name ist Manfred Thomas.

Pronomen + Noun

Beispiel:

i na ticha.	dŮn na pikin dŮm.	i n a l ˈOy a .
Er ist ein Lehrer.	*Sie sind Kinder.*	*Er ist Rechtsanwalt.*

Achtung!

F ¿ r d a s V e r b Ă n a' als Subjektpronomen benutzt. a t t Ă

Beispiel:

¶ mi na ticha
¶ mi na ManfrŮd T h ˈOm ˈOs
¶ mi na Jaman.

Verben

I n f i n i t i v ˈO" s t Verbs d a s i t t Ă

f ˈO + V e r	Deutsch	Englisch
f ˈO w o k	arbeiten	to work
f ˈO i t	essen	to eat
f ˈO l a f	lachen	to laugh
f ˈO k r a i	weinen	to cry
f ˈO g o	gehen	to go
f ˈO k a m	kommen	to come
f ˈO s l i p	schlafen	to sleep
f ˈO s i d ˈOm	sitzen	to sit
f ˈO t i n a p	stehen	to stand

Gegenwart - Present Tense

Es gibt zwei Formen für die Gegenwart.
Die einfache Gegenwart z.B. *A sidom - Ich sitze* und die kontinuierliche Gegenwart z.B. *A de sidom.*

Ä"de" tritt vor das Verb

De + Verb

Beispiel:

a de go	ich gehe
yu de go	du gehst / Sie gehen
i de go	er/sie/es geht
wi de go	wir gehen
una de go	Sie gehen / ihr geht
d Ů n d e g o	sie gehen

Merken Sie sich den Unterschied z.B. *A tinap - A d e t i n a p ; - y u g e t g o t s i t $ r t*

Bildung von Fragesätzen

Es gibt auf Krio verschiedene Arten der Fragestellung. Eine Art der Bildung von Fragesätzen im Gespräch ist, wie im Deutschen, die Verwendung einer steigenden Intonation am Satzende.

Beispiel:

Yu na Jaman?
Sie sind Deutsch?

Yu man na ticha?
Ihr Mann ist Lehrer?

Yu n e m n a M a n f r Ů d ?
Ihr Name ist Manfred?

Wortfragen - Interrogativpronomen

Man kann Fragen mithilfe der folgenden Fragewörter bilden.

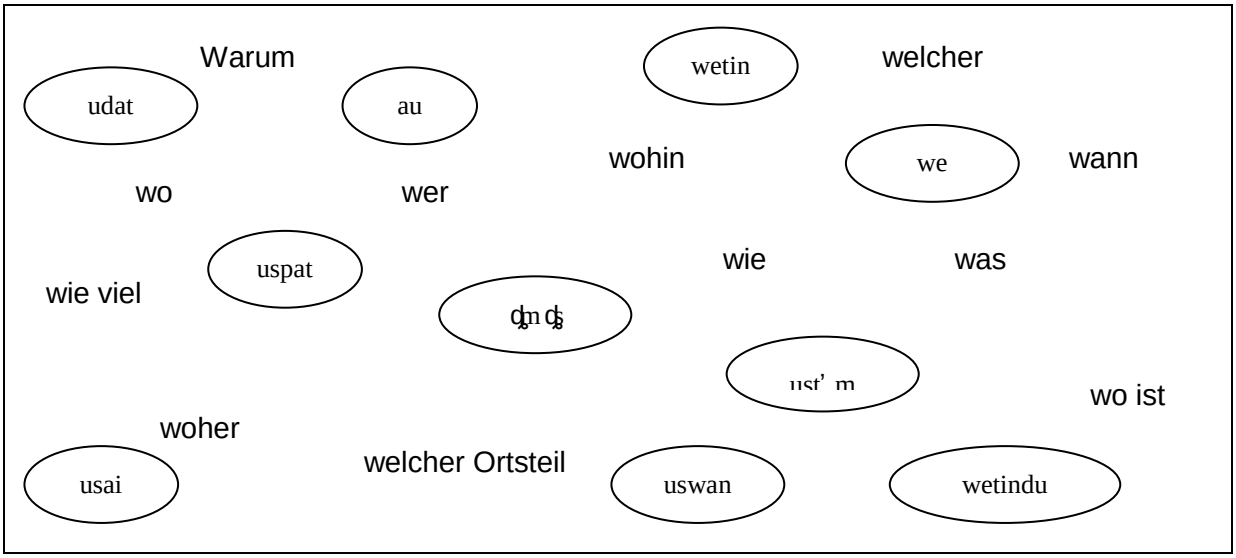
Krio	Deutsch	Englisch
udat	wer	who
wetin	was	what
au	wie	how
we	wo ist	where
us ..	welche(r)	which
usai	wo, wohin, woher	where
uspat	wo, wohin, woher (welcher Ortsteil)	where, which area
u s t Ů m	wann	when
uswan	welche(r)	which
ˈO mˈO s	wieviel	how much
wetindu / wetinmek	warum	why

Beispiel:

Udat na dis wuman?	Wetin yu want?	Wetin na yu nem?
Wer ist diese Frau?	*Was wollen Sie?*	*Wie ist Ihr Name?*
UstŮm yu de go?	U s a i y u k ˈO mˈO t ?	Wetindu yu de go nau?
Wann gehen Sie?	*Woher kommen Sie?*	*Warum gehen Sie jetzt?*
ˈO mˈO s O k l ˈO k ?	Uspat yu tap?	Uswan yu want?
Wieviel Uhr ist es?	*In welchem Ortsteil wohnen Sie?*	*Welche(n) wollen Sie?*
Au yu du?	Uspat yu de go?	
Wie geht es Ihnen?	*In welchen Ortsteil gehen Sie?*	

? Übungen

1. *Bitte ordnen Sie zu.*



	Krio	**Deutsch**
	udat	Wer
1.	_____	_____
2.	_____	_____
3.	_____	_____
4.	_____	_____
5.	_____	_____
6.	_____	_____
7.	_____	_____
8.	_____	_____
9.	_____	_____
10.	_____	_____

2. *Was hören Sie? Richtig oder falsch?*

		richtig	***Falsch***
1	Wetin na di man in nem?		
2	Usai yu wʊ̀f de wok?		
3	Na inglish nɔ̀mɔ̀ a de tɔ̀k.		
4	A kin tɔ̀k Krio lilibit.		
5	Mista Kohl nɔ̀ de tɔ̀k ingli		
6	Mista Tɔ̀mɔ̀sɔn. i na Jaman.		
7	Mari kɔ̀mɔ̀t na Salon.		
8	Miwʊ̀f de wok na da Skul de,		
9	Mi pekin dʊ̀n de na Jamani		
10	Mari de go na tɔ̀n.		

3. *Was bedeutet was? Ordnen Sie bitte zu.*

1	wi kˈOntri	**t**	**u**	dieser Mann	A
2	una ticha	**t**	**u**	die Frauen da	B
3	yu famul dŮm	**t**	**u**	ihr Haus	C
4	in buk	**t**	**u**	das Buch da	D
5	dŮh os	**t**	**u**	unser land	E
6	mi nem na	**t**	**u**	sein Buch	F
7	mit yu	**t**	**u**	mein Name ist	G
8	ripit am	**t**	**u**	Dich treffen	H
9	a bring yu	**t**	**u**	wiederholen Sie es	I
10	d Ůn wuman dŮm	**t**	**u**	die Kinder hier	J
11	dis man ya	**t**	**u**	deine Verwandten	K
12	da buk de	**t**	**u**	euer Lehrer	L
13	dŮh pikin dŮm ya	**t**	**u**	ich bringe Ihnen	M
14	i na ticha	**t**	**u**	ich spreche Krio	N
15	Manfrŭd na Ja	**t**	**u**	Mein Name ist Manfred	O
16	dŮh na pikin dŮm	**t**	**u**	Meine Frau ist Krankenschwester	P
17	di wuman na l	**t**	**u**	Er ist Lehrer	Q
18	mi wŭf na nˈOs	**t**	**u**	Wo arbeiten Sie?	r
19	mi nem na Manf	**t**	**u**	Was essen Sie?	s
20	a det ˈOk Krio	**t**	**u**	Manfred ist Deutscher	t
21	mi wŭf de wok na	**t**	**u**	Wohin gehen Sie?	v
22	usai yu de wok?	**t**	**u**	Meine Frau arbeitet im Krankenhaus.	w
23	Ust Ům yu de k	**t**	**u**	Sie sind Kinder	x
24	wetin yu de it?	**t**	**u**	Die Frau ist Rechtsanwältin.	y
25	Usai yu de go?	**t**	**u**	Wann kommen Sie?	z

4. *Was passt zusammen?*

1	Wetin na yu nem?	ü	û	Wie geht es Ihnen?	a
2	U s a i y u k ˈO m ˈO t ?	ü	û	Wo arbeiten Sie?	b
3	yu mared?	ü	û	Wo wohnen Sie?	c
4	ˈO m ˈO s p i k i n d Ů m	ü	û	Sind Sie verheiratet?	d
5	We yu pikin dŮm?	ü	û	Wie viele Kinder haben Sie?	f
6	Usai yu tap?	ü	û	Woher kommen Sie?	g
7	We t i n n a y u wŮ	ü	û	Wie heißen Sie?	h
8	Usai yu de wok?	ü	û	Wo sind ihre Kinder?	i
9	N a u s l a n g w e j	ü	û	Welche Sprache sprechen Sie?	j
10	Y u d e t ˈO k K r i o	ü	û	Wohin gehen Sie?	k
11	A u y u b ˈO d i ?	ü	û	Sprechen Sie Krio?	l
12	Usai yu de go?	ü	û	Wie heißt Ihre Frau?	m

5. *Bitte schreiben Sie die Antworten auf Krio.*

1. U s N a s h ˈO nŮ a p l i t i y u g

_____

2. Wetin na yu profŮs h ˈO n ?

_____

3. Y u d e t ˈO k K r i o ?

_____

4. U s k ˈO n t r i y u k ˈO m ˈO t ?

_____

5. Us wok yu de du?

_____

6. Bitte stellen Sie die Fragen zu den folgenden Antworten.

1. M i s t a K o h l d e t ˈOk J a m a n .

_____

2. M a r i k ˈOmˈOt n a S a l o n .

_____

3. Mi nem na Abu.

_____

4. A d e t ˈOk K r i o

_____

5. M a r i n a nˈOs .

_____

7. Sie werden einem/r einheimischen Kollegen/in vorgestellt.

1. Sagen Sie Ihren Namen.

_____

2. Sagen Sie, in welchem Land Sie leben und was Sie machen.

_____

3. Stellen Sie Ihre Frau/ Ihren Mann vor.

_____

4. Fragen Sie Ihre Gesprächspartner/in, wo er/ sie wohnt und was er/ sie macht.

_____

5. Sagen Sie, dass Sie nicht verstehen und bitten um Wiederholung.

_____

6. Fragen Sie Ihre/n Gesprächspartner/in, ob er/ sie Englisch spricht.

_____

7. Fragen Sie Ihre/n Gesprächspartner/in, ob er/ sie Kinder hat.

_____

8. Verabschieden und bedanken Sie sich.

_____

Einheit 2

Begegnung

Redemittel

sich vorstellen	
Mein Name ist	Mi nem na
Das ist Frau Koroma.	Da na Misis Koroma.
Ich freue mich Sie zu treffen.	A gladi. f'O mi t yu
Ich freue mich Sie kennenzulernen.	A gladi f'O sabi yu.

Namen erfragen	
Wie heißen Sie?	Wetin na yu nem?
Wie heißt der Herr?	Wetin na di man in nem?

Nationalität erfragen	
Welche Nationalität haben Sie?	Us nash'Onaliti yu gÛt
Ich bin Sierra-Leoner.	Mi na Siera Liyoniyan.

Beruf erfragen und nennen	
Was ist Ihr Beruf?	Wetin na yu profÛsh'On
Ich bin Lehrer / Lehrerin.	Mi na ticha.
Was ist Maris Beruf?	Wetin na Mari in prof
Sie ist Krankenschwester.	I na n'Os.
Welche Arbeit macht Mari?	Us wok Mari de du?

Nach Sprachkenntnissen fragen und sie nennen	
Sprechen Sie Krio?	Yu de t'Ok Krio?
Ja, ich spreche Krio.	YÛs a de t'Ok Krio.
Nein, aber ich spreche Englisch und Französisch.	No, b'Ot a dÛ frÛtch'Ok ingl

sich über Schwierigkeiten in der Sprache äußern	
Verzeihung, ich verstehe nicht.	S'Ori, an'O 'Ondastand.
Ich spreche nur Englisch.	Na inglish n'Om'O a de
Ich kann nur wenig Krio sprechen.	A kin t'Ok Krio lilibi

Können Sie bitte langsam sprechen?	D u y a y u k i n t ˈOk s l o l
Bitte, was haben Sie gesagt?	Duya, wetin yu se?
Bitte, wiederholen Sie.	Duya, ripit am.

Nationalität / Sprache erfragen	
Welche Nationalität hat Mari?	U s N a s h ˈO n a l i t i M a r i g
Aus welchem Land ist Mari?	U s k ˈO n t r i M a r i k ˈO m m ˈO t
Mari ist Sierra-Leonerin.	Mari na Siera-Liyoniyan.
Mari kommt aus Sierra Leone.	M a r i k ˈO m ˈO t n a S a l o n .
Welche Sprache spricht Mari?	N a u s l a n g w e j M a r i d e
Mari spricht Krio.	M a r i d e t ˈO k K r i o .
Welche Nationalität hat Herr Kohl?	N a u s N a s h ˈO n a lŮ?t i M i s
Herr Kohl ist Deutscher.	Mista Kohl na Jaman.
Welche Sprache spricht Herr Kohl?	U s l a n g w e j M i s t a K o h l
Herr Kohl spricht Deutsch.	Mista Kohl de t ˈO k J a m a n .
Was ist ihr Beruf? Was ist sein Beruf?	We t i n n a i n p r o f Ůs h ˈO n
Er / Sie ist Rechtsanwalt.	I n a l ˈO y a .
Welche Arbeit machen Sie?	Us wok yu de du?
Ich bin Lehrer.	Mi na ticha.

B e r u f / P r o f Ůs h Ţ n			
Bäcker	beka	Richter	j ˈO j
Chef	chif	Tischler/ Zimmermann	kapinta
Arzt/in	d ˈO k t a	Rechtsanwalt	l ˈO y a
Fahrer	draiva	Krankenschwester	n ˈO s
Bauer	fama	Krankenpfleger	drŮsa
Hausangestellter	H a u s b ˈO y	Polizei	polis
Friseurin	i a d r Ůs a	Sekretär	s Ůk t r i
Friseur	baba	Lehrer	ticha
		Händler	treda

Einheit 3

Orientierung

- ¶ nach Ort und Weg fragen
- ¶ Wegbeschreibung geben
- ¶ nach Transportmittel fragen
- ¶ nach Abfahrtsort und Abfahrtszeit fragen
- ¶ nach dem Preis fragen
- ¶ nach der Uhrzeit fragen
- ¶ und die entsprechenden Angaben verstehen

Dialog 3

Au a go go...? — Wie komme ich nach...?
(Wie ich werde gehen nach ...?)

Herr Thomas hat seine Aktentasche verloren. Er geht zur Polizei, um den Verlust zu melden. Er weiß nicht so genau, wo sie ist und fragt jemanden.

Thomas:	Ůkkius mi, Madam, aftanun O.	Entschuldigung (Madam), guten Tag.
Mari :	Aftanun Sa, A kin hŮp yu?	Guten Tag, mein Herr. Kann ich Ihnen helfen?
Thomas:	Duya, usai Lumley P o l i s s t e s h	Bitte, wo ist die Polizeistation in Lumley?
Mari :	Yu si dis Trit, usai yu tinap so. WŮ, go stret Ůh t ŮD n In a d i j	Sie sehen diese Straße, wo Sie stehen. Also gehen Sie geradeaus und biegen Sie an der Kreuzung links ab.

Thomas:	A kin waka go de?	Kann ich zu Fuß gehen?
Mari:	I fah.	Es ist weit.
Thomas:	Au a go rich de?	Wie komme ich dorthin?
Mari:	Yu kin go wit di poda poda 'OTaksi.	Sie können mit dem Bus oder mit dem Taxi fahren.
Thomas :	Usai a go gůt Taksi?	Wo kann ich ein Taxi nehmen?
Mari:	Go d'On Idin'O ofda.h.	Gehen Sie die Straße runter. Es ist nicht weit.
Thomas:	'Om'Os di taksi k'Ost	Wie viel kostet das Taxi dorthin?
Mari:	A n'O no, ůk 3000. i go l Leone	Ich weiß nicht, aber es könnten Le. 3000 sein.
Thomas:	TůnkI, tůnki. Mi nem na Manfrůd Th'Om'Os.	Vielen Dank. Mein Name ist Manfred Thomas.
Mari:	WůI, mi na Mari. Mari Bangura. A gladi f'O mit yu.	Also dann, ich bin Mari Bangura. Ich freue mich, Sie zu treffen.
Thomas:	Mi sůf gladi f'O mi t G'Od blůs yu.	Ich freue mich auch, Sie zu treffen. So, das ist es. Gott segne Sie.
Mari:	Gud bai Mista Th'Om'	Auf Wiedersehen, Herr Thomas.

Wortliste

awa	Stunde
bifo	vor, vorne
b ˈO s	Bus
b ˈO s s t e s h ˈO n	Busbahnhof
di	der, die, das
Ů m b a s i	Botschaft
fah	weit
f r ˈO m	von
Ů x a k t	genau
j ˈO n k s h ˈO n	Kreuzung
gŮt	haben
go	gehen
kam	kommen
k ˈO t i n t r i	historischer Baum in Freetown
l Ů f t	links
natin	nichts
nia	nah
no	wissen
ˈO	oder
ˈO m ˈO s	wie viel
p a k i n g r ˈO n	Parkplatz
polis	Polizei
rait	Recht, rechts
rod	Weg
stret	geradeaus
strit	Straße
t a k s i s t ˈO p	Taxistand
tek	nehmen
t i k Ů t	Fahrkarte
usai	wo, wohin, woher
uspat	wo, welcher Ort
u s t Ů m	wann
waka	zu Fuß gehen
we	wo
ya (na ya)	hier

Sprachliche und kulturelle Besonderheiten

Das Verkehrssystem

In Sierra Leone wird wie in Deutschland rechts gefahren. In der Hauptstadt herrscht meist Verkehrschaos. Außerdem unterscheidet sich das Fahrverhalten sehr stark vom deutschen, das sehr stark vom Einhalten der Regeln und Vorschriften geprägt ist. Im Gegensatz dazu hat in Sierra-Leone der Schnellere Vorfahrt. Manche Taxen und Busse fahren rücksichtslos und besonders Fußgänger sollten den aggressiven Fahrstil nicht unterschätzen und sich sehr vorsichtig verhalten.

Im Stadtverkehr oder auf weiteren Strecken ist der Transport auch mit Minibussen (poda-poda) oder Kleinbussen möglich. Diese fahren feste Strecken zwischen Dorf und Stadt oder von Dorf zu Dorf. Im Ortsverkehr kann der Fahrgast wählen zwischen Poda-Poda, Minibussen, Okada, oder Taxen. Fast niemand hat feste Preise.

Grammatik

Der Imperativ

Im Krio gibt es wie im Deutschen positive und verneinende Imperative, die direkt oder indirekt sein können. Die wichtigsten Ausdrucksmöglichkeiten sind wie folgt:

A. Positiver Imperativ

go!	slip!	bai di buk!
Geh!	*Schlaf!*	*Kauf das Buch!*

B. Verneinender Imperativ

Durch die Verwendung von Ă nwĈ ein verneinender Imperativ ausgedrückt.

nʼO go!	nʼO slip!	nʼO bai di buk!
Geh nicht!	*Schlaf nicht!*	*Kauf das Buch nicht!*

C. Die Verwendung von Ăyañ schwªcht die Aufforde

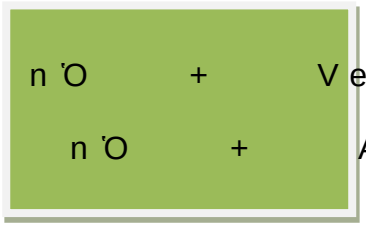
go ya!	slip ya!	Bai di buk ya!
Geh doch!	*Schlaf doch!*	*Kauf das Buch doch!*

D. Die Verwendung von nʼO am Ende des Satzes verschärft die Aufforderung etwas.

go nʼO!	slip nʼO!	bai di buk nʼO!
Geh (endlich!)	*Schlaf (endlich!)*	*Kauf das Buch (endlich!)*

Verneinung ï Negation of Verbs and Adjectives

Verben und Adjektive werden verneint durch vorangestellte



Beispiele:

i de kam. *Er kommt.*	i n'O de kam. *Er kommt nicht*
dŮh de go na skul *Sie gehen zur Schule.*	dŮh n'O de go na skul. *Sie gehen nicht zur Schule.*
Mari n'O de wok na pos 'Ospitul.	*Mari arbeitet nicht bei der Post, sie arbeitet im Krankenhaus*.
Mista Koroma t'Ol, i n	*Herr Koroma ist groß, er ist nicht klein.*
Mari fain, i n'O w'Ow'O.	*Mari ist hübsch, sie ist nicht hässlich.*

Verneinung von Substantiven und Pronomen

Zur Verneinung von Substantiven und Pronomen ver

Das heiÇt die Verneinung von Ănañ ist Ăn'Ot oñ.

Beispiele:

Di man na ticha, i n'Oto d'Okta.
Der Mann ist ein Lehrer, er ist kein Arzt.

Na Jaman i i k'Omot ,. n'Oto Ingland
Er kommt aus Deutschland, er kommt nicht aus England.

I na jaman, i n'Oto inglishman.
Er ist Deutscher, er ist kein Engländer.

Verben

Das Verb ändert sich nicht wie beim Infinitiv immer vo

f Ɔ +

a f Ɔ g o	ich muss gehen
y u f Ɔ g o	du musst / sie müssen gehen
i f Ɔ g o	er / sie / es muss gehen
w i f Ɔ g o	wir müssen gehen
u n a f Ɔ g o	ihr / Sie müssen gehen
d Ů n f Ɔ g o	sie müssen gehen

Verneinung

Y u n Ɔ f Ɔ i t .	M a r i n Ɔ f Ɔ k a m.
Du musst nicht essen.	***Mari muss nicht kommen***

Das lokative Verb äda ändert sich nicht

Krio äda	Deutsch äda sein	Englisch äto be t
a de	ich bin da	I am there
yu de	du bist / Sie sind da	you are there
i de	er /sie / es ist da	he / she / it is there
wi de	wir sind da	we are there
una de	ihr / Sie sind da	you are there
d Ů n d e	sie sind da	they are there

Beispiel:

wi de na os	a de naya	DŮn de yanda.
wir sind zu Hause	*ich bin hier*	*Sie sind dort*

M i s t a K o r o m a n Ɔ d e y a n d a , i d e n a y a .

Herr Koroma ist nicht dort, er ist hier.

? Übungen

1. *Was hören Sie? Richtig oder falsch?*

		richtig	***falsch***
1	Mari tap na Frit'On, i n'O d		
2	Di post'Of is de nia K'Ot in T		
3	Udat wan f'O Ûsmif 'OMatri in amp'Orbiin fi to post'Of is.		
4	Mari de pas di post'Of is f'O		
5	I n'O depowsotk'Ofnias, na 'Ospitul		
6	Luk Mari dûe fkaaim, tb'OOt !		
7	B'Ot wetin?		
8	In m'Ot tu shap.		
9	Yu si, mêtn 'On'Otfi'On graait.		
10	Mari satisfai Ûhiwe.		
11	Wi tÛ GÛkd. t		

2. *Die folgenden Sätze im Imperativ haben verschiedene Bedeutungen. Bitte suchen Sie die passende Bedeutung.*

1	slip n'O!
2	n'O slip!
3	kam!
4	bai di buk
5	it ya !
6	go n'O!
7	yu f'O slip!
8	go ya!
9	n'O slip nay
10	n'O kam naya
11	go na skul!
12	yu f'O go na
13	yu n'O f'O it
14	n'O bai di b

Du musst zur Schule gehen!	a
Kauf das Buch nicht!	b
Geh doch!	c
Schlaf hier nicht!	d
Kauf das Buch (jetzt)!	e
Iss doch!	f
Schlaf (jetzt)!	g
Komm nicht hier her!	h
Komm!	i
Geh (jetzt)!	j
Schlaf nicht!	k
Du musst schlafen!	l
Du musst nicht essen!	m
Geh zur Schule!	n